

INHALTSVERZEICHNIS

Eine Lanze für Markus – Einleitung	11
Heilungen und Lehre Jesu – die Volksmenge, seine Jünger und seine Gegner	17
I Heilung von Dämonie – Mc 1, 21 – 28	17
II Die Heilung der Schwiegermutter des Petrus – Mc 1, 29 – 31	20
III Die dritte Heilungsgeschichte – Mc 1, 32 – 34	21
IV Rückzug, Lehre und Heilung – Mc 1, 35 – 39	23
V Die vierte Heilungsgeschichte – Mc 1, 40 – 45	24
VI Zum Begriff des Dämonischen	30
VII Die Heilung des Gelähmten – Mc 2, 1 – 12	31
VIII Heilung am Sabbat – Mc 3, 1 – 6	36
IX Die Frage nach dem Fasten – Mc 2, 18 – 21	37
X Das Lernen Jesu	40
XI Über die Scheidung – Mc 10, 1 – 9	41
XII Das Ährenraufen am Sabbat – Mc 2, 23 – 28	47
XIII Jesus und die Pharisäer	50
1 Allgemein	50
2 Einzelne Stellen	53
a) Mc 2, 16: „Mit den Zöllnern und Sündern ißt er!“	53
b) Mc 2, 18: „Die Jünger des Johannes und die Pharisäer pflegten zu fasten.“	55
c) Mc 3, 6: Jesus heilt am Sabbat	55

d) Mc 12, 13: Die Frage nach dem Censur	55
e) Mc 2, 13 – 17: Berufung und Gastmahl Levis	58
XIV Der Aufbau des Markusevangeliums (außer dem Passionsbericht)	68
Die Lehre vom Menschensohn (die Christologie) im Markusevangelium	73
I Das Markusevangelium und das Credo	73
II Kann von einer Christologie des Markusevangeliums gesprochen werden?	74
1 Christus und Menschensohn	74
2 Sohn Gottes	77
3 Fazit	82
Die Verwandlung Jesu – Mc 9, 2 – 13	83
Exkurs: Erlösung im Neuen Testament	103
Das Schweigegebot Jesu im Markusevangelium	107
I Stellen, an denen das Schweigegebot erwartungsgemäß vorkommt	112
II Stellen, an denen das Schweigegebot, wiewohl erwartet, ausbleibt	112
III Redegebot	117
Die Kranken und die Gelehrten Jesus gegenüber	121
I Mc 3, 22 – 30	121
1 „Heiliger Geist“ in der Hebräischen Bibel	121
2 Heiligkeit und Dämonie bei Markus	122
3 Der Kontext der Heilungsgeschichten	123

4 Der „heilige Geist“ nach Psalm 51	123
5 Die Sünde wider den heiligen Geist existentiell	126
6 Die Sünde wider den heiligen Geist klinisch und soziologisch	127
7 Jesu Kritik an den Gelehrten	127
 II „Talitha kûm!“ – Mc 5, 21 – 43	 128
1 Die Tochter des Jairus und die Frau mit den ständigen Blutungen	129
2 Die „Kraft“ Jesu – „Kraft“ im Neuen Testament	130
3 Das „Blut der Reinigung“ und die Masse	132
4 Regression, Rückkehr in den Mutterleib, Massenrausch der Großen Mutter	132
5 Wüste und Schöpfung durch Geist	133
6 Der Ursprung des neuen Gesellschaftsentwurfs auf dem Berge	134
7 Blut und Seele	137
8 Weitere Stellen zur Bedeutung des Blutes	138
9 Blut Signifikant des Körperinneren	139
10 Die Seele im Blut: Kontamination des vor- mit dem nachgeburtlichen Leben	140
11 Die Liebe und die „Bedeckung“	141
12 Der „Hauch der Beruhigung“	142
13 Der kultische Ort des „Ruchs des Geruhens“	143
14 Der Herr und das Feuer	143
15 Noch mehr Stellen zur kultischen Bedeutung des Blutes	146
16 Der Zusammenhang	147
17 Das Blut als Element Gottes	148
18 Die Tötung Abels ursprünglich ein Menschenopfer?	149
19 Die Struktur der Geschichte von Kain und Abel	150
20 Warum Sühneblut bei strengstem Verbot des Blutgenusses?	154
21 Synopse von Mc 3, 20 – 35 und Mc 5, 21 – 43	163
 Die Theologie des Bundes und das Markusevangelium	 173

ANHANG: DREI MEDITATIONEN	189
Der Gott des alten Israel	189
„Wer das Reich Gottes nicht annimmt wie ein Kind“ – Mc 10, 15	191
Die Frage nach dem höchsten Gebot – Mc 12, 28 – 34	195
ABKÜRZUNGEN DER NAMEN BIBLISCHER BÜCHER	199
LITERATUR	201